

## Ortschaftsrats Bericht vom 15.11.2022

### **Baugesuche und Bauangelegenheiten**

Der Ortschaftsrat erteilte folgendem Baugesuch das Einvernehmen:

Hohnerstraße - Erweiterung der Lagerhalle und Anbau einer Garage.

Unter dem Punkt Bauangelegenheiten informierte OV Geiger über folgendes: Am Friedhof gehen die Arbeiten voran. Der Weg unterhalb der Leichenhalle muss in Teilen nochmal neu gemacht werden. Auch mit der Qualität der Pflasterung der Wege ist man nicht einverstanden. Hier muss nachgearbeitet werden. Beim WC in der Leichenhalle wartet man auf das Türelement, damit der Innenausbau fertiggestellt werden kann. Der Breitbandausbau hat begonnen. Einige kleinere Arbeiten die vom Bauhof erledigt werden sollten, stehen noch aus wie z.B. Ersatzpflanzung in der Lizelbergstraße, Pflasterarbeiten vor den St. Joseph Stuben, Baumpflegemaßnahmen im Allgemeinen. In absehbarer Zeit sollte auch Bilanz gezogen werden ob sich die neuen Arbeitsaufteilungen im Bereich Bauhof positiv oder negativ ausgewirkt haben. Hierzu wäre ein Feedback aus dem Gremium wünschenswert. RS-Kanal fängt diese Woche mit der Kanalbefahrung (Eigenkontrollverordnung) an. Für die Hohenberghalle wurde eine neue Kaffeemaschine angeschafft.

### **Vorstellung Machbarkeitsstudie für Baugebiete nach § 13b BauGB in Schörzingen**

Ortsvorsteher Geiger begrüßt zu diesem TOP Herrn Ohnmacht (Ohnmacht Ingenieure). Herr Ohnmacht stellt die Machbarkeitsstudie vor. Der Ortschaftsrat beschloss, dass Gebiet **Lehenbrunnen** weiterzuverfolgen.

### **Vergabe Planung Sanierung Hohenbergstraße**

Die Planung zur Sanierung der Hohenbergstraße wurde an das Planungsbüro BIT Ingenieure aus Villingen-Schwenningen zum Angebotspreis von 70.949,32 € vergeben.

### **Vergabe Planung Sanierung Katzenbol**

Die Planung (Leistungsphasen 1 – 3) zur Sanierung des Baugebietes“Katzenbol“ wurde an das Planungsbüro BIT Ingenieure aus Villingen-Schwenningen zum Angebotspreis von 166.221,81 € brutto vergeben.

### **TOP 7 Haushaltsplanberatung 2023**

OV Geiger stellte die möglichen Maßnahmen mit Zahlen für das Jahr 2023 vor.

Der Ortschaftsrat sprach sich dafür aus, in allen **öffentlichen Gebäuden** das Thema „Planung Modernisierung der Heizungsanlagen“ in Angriff zu nehmen. Am **Bürgerhaus** sollen die Türen und Tore erneuert und eine Schließanlage installiert werden.

An der **Leichenhalle** soll das Dach erneuert und eine Photovoltaikanlage installiert werden. Dem Wunsch, der **Kita am Wochenberg** nach einem neuen Wasserspielgerät und Möbeln wurde entsprochen. In der **Grundschule** sollen 2 Bodenbeläge erneuert werden und ein Klassenzimmer mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Der Außenbereich soll durch weitere Sitzmöglichkeiten und eine Tischtennisplatte aufgewertet werden.

In der **Hohenberghalle** sollte die Beschallungsanlage repariert werden und ein neues Rednerpult angeschafft werden. Eine Erneuerung der Bestuhlung, wurde vom Gremium für das Jahr 2023 abgelehnt.

Im Bereich **Straßen und öffentlicher Raum** wurden folgende Projekte in die Mittelanmeldung mit aufgenommen: Erschließung Pfarrscheuerareal, Sanierung Hochbergstr., Sanierung „Straße auf den Oberhohenberg“ inkl. Parkflächen, Gehweg Einmündung Lehenbrunnenstr., Parkflächen beim Kindergarten, Fußweg Schulhof – Tennisanlage, Straßenunterhaltungspaket, Spielgerät für den Spielplatz im Brühl, LED Umstellung Straßenbeleuchtung, Baumpflege und Ersatzpflanzungen, Mähroboter für die Sportplätze.

Im Bereich **Planungsleistungen** stehen folgende Punkte auf der Mittelanmeldung: Sanierung Hochbergstr., Sanierung Katzenbol, Sanierung Dorfmitte, Bauleitplanung Gewerbegebiet Birkenweg, Erschließungsplanung Lehenbrunnen II, Räumlichkeiten verlässliche Grundschule

### **Lehenbrunnen II – weiteres Vorgehen**

Dieser Punkt wurde vom stellvertretenden Ortsvorsteher Karl-Heinz Koch geleitet. Nach einer langen und intensiven Diskussion verständigte man sich auf folgende Vorgehensweise: Es soll versucht werden, den südlichen Teil des bereits im Flächennutzungsplans ausgewiesenen Baugebiets Lehenbrunnen II mit dem **§ 13b BauGB** umzusetzen. Die Verwaltung soll außerdem versuchen weiter Grundstücke im Plangebiet in ihren Besitz zu bekommen. Das Gremium war sich einig darüber, dass eine Erschließungsplanung alle Flächen des im Flächennutzungsplans ausgewiesenen Baugebiets Lehenbrunnen II umfassen muss.

### **Überplanung Dorfplatz – weiteres Vorgehen**

OV Geiger informierte das Gremium, dass es noch diese Jahr einen ersten Vor – Ort Termin mit der zuständigen Projektleiterin geben soll, um das weiter vorgehen und den Planungsumfang abzustecken.